Start mit vier Frauschaften

1. Frauen-Fußball-Club zeigt am Wochenende sein Können am Ball

Sie kommen aus Ingelheim, Gau-Algesheim, Heidenfahrt, Sprendlingen und Bingen: die rund 50 fußballbegeisterten Mädels, die ab dieser Saison im ersten reinen Frauen-Fußballclub dem runden Leder nachjagen.

INGELHEIM (jow) - Der 1.FFC Rheinhessen Ingelheim nimmt an diesem Wochenende den Spielbetrieb auf. Und - wie könnte es besser sein - mit einer standesgemäßen Saisoneröffnung im Stadion am Blumengarten.

Mit vier "Frauschaften" geht der FFC aus der Rotweinstadt ins Meisterschaftsrennen, von der E- bis zur B-Jugend also von der U10 bis zur U16. Trainiert wird am Blumengarten, montags von 16 bis 17.15 Uhr, dienstags bis donnerstags von 15.30 bis 17 Uhr. Das Trainergespann heißt Olaf Gaul und Bärbel Wohlleben. Die beiden kommen - wie ein Großteil der Spielerinnen - von der SpVgg, die für den FFC ihre Mädchenmannschaften auflöste.

Der neue, der eigene Verein bringe etwas, ist Jürgen Domann überzeugt. Der Vorsitzende des FFC und ehemalige Jugendleiter von Hassia Bingen erklärt die Grundphilosophie: Sie lautet, etwas für die Mädchen zu tun, "Damit die Mädels ihre Identität sichtbar machen können. Die stehen hier im Mittelpunkt."

Einheitlich in Rot-Schwarz

Erster Schritt und sichtbares Zeichen nach der Versammlung am 20. Dezember 2011, bei der alle "Wenn und Aber" einer Neugründung durchdacht wurden, war, den Mädchen die Entscheidung über die Trikotfarben zu überlassen. Schnell stand dabei fest, dass der FFC in Rotschwarz aufläuft.

Die von Jürgen Domann und Michael Trunk von Beginn an verfolgte Idee war, etwas für die Jugend zu tun. Präventiv zur Sozialisation und zur Gesundheit beizutragen, die Mädels in die Sozialgemeinschaft zu inund Bewegung. Außerdem gilt außer den Helfern und Eltern Training vorbei.



Trainiert werden die Mädchen von Bärbel Wohlleben (re).

es, einer negativen Entwicklung entgegenzuwirken. "Es gibt immer weniger Mädels und Frauen, die zum Fußballverein kommen. Dagegen wollen wir Zeichen setzen", sagt Domann. Deshalb ist für ihn und Trunk klar: "Wer kommen will, der kommt und macht einfach mit." Die Philosophie von unten nach oben soll stimmen. "Und die passt!" ist Domann sicher. Die Leitung mache ihm jedenfalls großen Spaß.

Für das Training und das Können am Ball ist Bärbel Wohlleben zuständig, für die Kondition Olaf Gaul. Mit Erkan Kilic stellt der FFC einen Schiedsrichter. Gespielt wird bis zur C-Jugend mit Siebener-Frauschaften, in der B-Jugend mit Neuner. Die Mitglieder in dem (noch) relativ kleinen und überschaubaren Verein sind meistens die Eltern der Spielerinnen.

Bärbel Wohlleben ist nicht nur die Frau für den Spielbetrieb. Die Deutsche Meisterin mit dem TuS Wörrstadt und 1974 erste Frau als Torschütze des Monats ist präsent, führt die Kinder und lebt dabei selbst immer wieder neu auf. "So ist alles quasi ein Selbstgänger", lobt Domann.

Heimspiel am Sonntag

Am Sonntag stellen sich ab 11 Uhr die Teams vor und es beginnt das Rahmenprogramm. Zwei Stunden später erfolgt der Anstoß zum ersten Heimspiel tegrieren und fürs Leben stark- der B-Juniorinnen gegen den beitreten möchte, wendet sich ar zumachen. Weniger Computer TSV 1910 Uelversheim in der Jürgen Domann - Telefon 06721 / und Glotze, mehr Spiel, Spaß Landesliga. Dabei sind dann 309988 - oder schaut einfach mal im

auch einige der Sponsoren: Menschen, die die Idee des Frauenfußball-Vereins einfach gut finden. Dabei ist auch Bürgermeisterin Eveline Breyer, die gemeinsam mit Domann den symbolischen Anstoß ausführen wird. Eine große Show wird es nicht geben, denn im FFC will man sich ganz auf den Fußball konzentrieren.

So sieht es auch im Training aus. Bärbel Wohlleben hat alles im Blick. Ihre Übungen sind abwechslungsreich. Und - was den Mädels am meisten Spaß macht - alles mit dem Ball. Die richtige Haltung beim Torschuss, erste Spielzüge. In den Trinkpausen wird erklärt, wo die Fehler liegen, was besser zu machen ist.

Einen Kooperationsvertrag gibt es bereits mit dem SMG, mit dem ausdrücklichen Zuspruch von Schule und Sportbund, erklärt Domann: "Die Mädels von dort haben sich sofort integriert." In der Schnittstelle sitzt dabei auch die Grande Dame des Frauenfußballs: Wohlleben ist im Betreuerstab der Schul-AG mit dabei.

Den ersten Einsatz haben FFC-Teams schon am Samstag. Da geben die D- und die C-Jugend ihre ersten Visitenkarten ab. Die 10 bis 12-Jährigen treten bei Schott Mainz an und die 12- bis 14-Jährigen messen sich mit dem TuS Wörrstadt.

KONTAKT UND INFOS

Wer dem neuen 1. FFC Ingelheim



Zum Training gehören auch entspannte Übungen: aber, alle mit dem Ball.

Fotos: Jochen Werner